© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

er aus der Zugrichtung von Osten nach Westen schließt. Eine besonders anschauliche Darstellung des Massenauftretens von Pieriden (*brassicae* und *napi*) gibt Herr Dr. med. Hans Hopf aus Bern in der Schweiz. Während seines Aufenthaltes in Mürren im Berner Oberland hat er folgende Beobachtung gemacht: „Die Tiere richteten durch das massenhafte Auftreten in den Gärten großen Schaden an, so daß die Gemeinde sogar ein Fanggeld von 1 bis 2 Rappen pro Stück bezahlte." Auf einer Bergtour nach dem Schilthorn fand ich, so schreibt Herr Dr. Hopf weiter, „in einer Höhe von etwa 2600 Meter eine Menge von Pieriden-Leichen auf dem Schnee. Offenbar sind die Tiere dort vom Witterungswechsel überrascht worden und dem Frost erlegen; es war überhaupt interessant zu beobachten, wie Bergtiere sich sofort versteckt hielten, wenn die Sonne hinter Wolken stand, während die wohl vom Tiefland zugewanderten Pieriden sich fröhlich weitertummelten und sich vom Unwetter überraschen ließen." (Fortsetzung folgt)

Bücherbesprechung.

Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihren Lebensweisen. Teil 33: Spinnentiere oder *Arachnoidea*. Jena, Fischer-Verlag 1937. 222 Seiten. Preis 20 RM, brosch.

Der 33. Teil umfaßt die 16.—20. und die 26. Familie der von Eduard Reimoser, Maria Dahl und Hermann Wiehle bearbeiteten Spinnentiere. Es werden die Plattbauch-, Zart-, Röhren- und Haubennetz-Spinnen behandelt, die mit vielen teils von den Verfassern gezeichneten Abbildungen versehen sind, die sehr zum Verständnis beitragen. Es ist äußerst interessant zu erfahren, welche Eigenart jeweils der einzelnen Familie zu eigen ist, wie verschieden Lebensgewohnheit, Wohnnetz und Beutefang ist. Diese sehr artenreiche Familien mit vielen neuen Spezies bieten noch ein sehr großes Betätigungsfeld. Hier Mittler und Helfer zu sein, ist die Aufgabe des neuen Bandes des von Prof. Dr. Friedrich Dahl † begründeten Werkes. H. Wrede

Speyer, Walter: Entomologie. Mit besonderer Berücksichtigung der Biologie, Oekologie und Gradationslehre der Insekten. Dresden, Steinkopf, 1937. 204 Seiten. Preis 13 RM, Leinen 14,50 RM.

Der Verfasser ging von der Erwägung aus, dem entomologisch Interessierten und dem jungen Zoologen den rechten Weg zu weisen. So bietet dieser 43. Band der wissenschaftlichen Forschungsberichte, naturwissenschaftliche Reihe, einen zusammengefaßten Ueberblick über die Entwicklung und den Fortschritt seit 1924. In 12 Kapiteln werden alle Fragen der Paläontologie, Morphologie, Anatomie, Fortpflanzung, Entwicklung des Parasitismus, Lebensablauf, geographische Verbreitung, Wanderungen und wirtschaftlichen Bedeutung behandelt.

Es sei gewünscht, daß das Werk in der Hand unserer Naturwissenschaftler ein brauchbares Werkzeug ist und es die Kenntnis über die Vorgänge in der Insektenwelt verbreiten hilft. H. Wrede

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1937/38

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Wrede Heinz

Artikel/Article: Bücherbesprechung. 296